

Spiel mit dem Feuer

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **98 (2004)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Raku - eine japanische Keramikunst

Spiel mit dem Feuer



Raku-Keramik sind die feinen schwarzen Risse am fertigen Objekt.

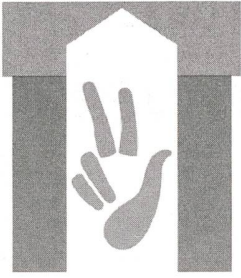
Weiterbildung kann auch kreativ sein

Stefan Jakob wird am diesjährigen Fontana-fest vom 12. Juni in der Bildungsstätte für Gehörlose, Schwerhörige und Ertaubte in Passugg mit seinem Festservice anwesend sein. Die Gäste können ihre eigene Schale glasieren und brennen und mit nach Hause nehmen. Wen das fasziniert, dem bietet sich im August die einmalige Gelegenheit, einen einwöchigen Keramikkurs mit Stefan Jakob ebenfalls in Passugg zu besuchen. Informationen dazu sowie Anmeldungen bei der Bildungsstätte Fontana, 7062 Passugg, Telescrit 081 250 50 56 oder über die Homepage: www.bildungsstaette.ch.

Stefan Jakob aus Zürich, einem Teil der Leserschaft sicher bekannt von seiner Zeit als Sozialpädagoge an der Sekundarschule für Gehörlose in Zürich, ist heute Leiter eines eigenen Keramikateliers in Zürich. Er hat sich dabei auf eine spezielle Technik, das Raku, und das Brennen mit einfachsten Mitteln konzentriert.

Ursprünglich wurde die Raku-Technik in Japan zum Brennen der Trinkschalen für den Tee angewendet. Bei der Herstellung bleibt die Töpferin oder der Töpfer stets in Kontakt mit dem Arbeitsstück – vom Formen mit der Hand über das Glasieren bis zum Brennen im Feuer. Glühend wird das Objekt aus dem Ofen genommen und im rauchenden Sägemehl weiterbearbeitet. Darin liegt das Geheimnis des Raku. Dann kommt das Stück ins kalte Wasser. Dieser Temperaturschock fixiert das einzigartige Farbenspiel und den eigenen Charakter jedes Stückes. Ein typisches Merkmal der





Passugg Kursprogramm 2004

Ausdrucksmalen

mit Pia Haffter, Audioagogin und Maltherapeutin

Kreativität entwickeln – ein Spiel mit Farben und Formen
In jedem Menschen schlummern schöpferische Fähigkeiten. Durch Malen werden diese verborgenen Kräfte wachgerufen und angeregt. Malen ist eine Schule des Sehens und ein Freiraum für Fantasie, für Intuition und Imagination, für Spontaneität und Sensibilität. Und schliesslich ist Malen ein Wechselspiel von Aufnehmen und Ausdrücken, von Erkennen und Erschaffen, von Konzentration und Kommunikation. Kenntnisse im Malen sind nicht notwendig.
Freitag, 4. bis Sonntag, 6. Juni 2004

Samariterkurs

mit Martin Kömeter, Samariterlehrer

Nach einer kurzen Repetition des Nothelferkurses beschäftigen wir uns vertieft mit der Versorgung und Pflege von Verletzungen und Krankheiten in den verschiedensten Bereichen, seien es Stürze im Alltag, Verletzungen in der Freizeit, Sportverletzungen, Hautverletzungen oder auch Alltagskrankheiten in der Familie. Der theoretische Teil wird ergänzt durch viele praktische Übungen und Fallbeispiele. Nach erfolgreichem Kursabschluss erhalten Sie den offiziellen Samariterausweis. Voraussetzung ist der Nothelferausweis (Nothilfekurs besucht)
Freitag, 4. bis Sonntag, 6. Juni 2004

Ferienwoche in Passugg 1

mit Agnes Isenschmid, Audioagogin

Ausspannen, sich verwöhnen lassen, Kontakte pflegen, gute Gespräche führen, über Probleme reden können, Gemeinschaft pflegen, alles hat in dieser Woche seinen Platz. Daneben bietet Graubünden mit seiner vielseitigen Landschaft viele Möglichkeiten für den Wanderer, den Kulturfreund oder einfach für alle, die mit Musse und Spass ihre Ferien geniessen möchten.
Montag, 28.6.04 bis Samstag, 3.7.04

oder alternativ:

Ferienwoche in Passugg 2

mit Verena Bolliger, Audioagogin
Montag, 30.8.04 bis Freitag, 3.9.04

Verständigungstraining

mit Monika Jeger, Audioagogin und Kinderbetreuung

Das kinderfreundliche Haus Fontana im bündnerischen Passugg bietet die ideale Kulisse für eine Woche Intensivkurs in Verständigungstraining für Familien. Während die Kinder drinnen wie

draussen eine abwechslungsreiche Ferienwoche erleben, ist das Hauptziel für die hörbehinderten Eltern das Abseh-, Hör- und Sprechtraining mit einer Audioagogin. Die Kinder werden in dieser Zeit betreut. Daneben bleibt Zeit für den Erfahrungsaustausch im Zusammenleben von hörbehinderten Eltern mit ihren Kindern, speziell über das Thema Kommunikation in der Familie. Fingeralphabet und ein wenig lautsprachbegleitende Gebärdensprache runden das gemeinsame Erlebnis ab.
Montag, 2.8.04 bis Freitag, 6.8.04

Raku-Keramikwoche

mit Stefan Jakob, Leiter des Ateliers Keramik&Animation

Die Raku-Technik ist eine alte japanische Brenntechnik. In den ersten Tagen werden die Objekte aufgebaut oder getöpft. Mit Glasuren werden Akzente gesetzt und anschliessend wird im Holzofen gebrannt. Nach dem Räuchern im Sägemehl kommt die endgültige Farbenpracht zum Vorschein.
Montag, 4.8.04 bis Samstag, 14.8.04

Tolle Taschen selbstgenäht

mit Manuela Scherrer

Taschen: Transportmittel, Schmuck, Modeartikel....
Wer möchte das nicht? Eine ganz besondere, zweckmässige, coole Tasche genau auf die eigenen Bedürfnisse abgestimmt! Jede/r TeilnehmerIn zeichnet für die eigene Wunschtasche ein Schnittmuster. Mit diesem Schnittmuster wird Stoff zugeschnitten und dieser nachher Schritt für Schritt zu einer Tasche zusammengeheftet. Es stehen verschiedenste Materialien zur Verfügung.
Freitagabend, 10.9.04 bis Sonntag, 12.9.04

Fotokunst geniessen und verstehen

Mit Phil Dänzer, professioneller Fotograf und Filmgestalter ("Tanz der Hände")

Anhand faszinierender Bilder in brillanter Grossprojektion zeigt der Kursleiter, wie Meisterfotografen durch den gekonnten Einsatz von Schärfe und Unschärfe Porträts, Nahaufnahmen und vor allem Bewegungsfotos Ausdruckskraft und Schönheit verleihen.

Wie Schärfe und Unschärfe bei der Aufnahme und bei der digitalen Nachbearbeitung von Fotos gezielt erzeugt werden können, wird erklärt und praktisch demonstriert.
Ein Kurs für alle, die gute Fotos lieben und mehr davon verstehen möchten.

Samstag, 11.9.04 bis Sonntag, 12.9.04

Anmeldung und weitere Auskunft:

Bildungsstätte für Gehörlose, Schwerhörige und Ertaubte
7062 Passugg, Tel. 081 250 50 55, Schreibtel. 081 250 50 56,
Fax 081 250 50 57, Kontaktperson: Gisela Riegert
bildung@bildungsstaette.ch, www.bildungsstaette.ch